

29.12.2009

## Schüler kümmern sich um „Not vor Ort“

### Klasse 8B des Gymnasiums spendete an die „Nordhorner Tafel“



gn Nordhorn. Alle Jahre wieder findet am Gymnasium Nordhorn der „Tag der offenen Tür“ statt. Engagierte Schüler und Lehrer planten auch in diesem Jahr mögliche Aktionen, um einer breiten Öffentlichkeit das Umfeld Schule zu präsentieren. Zahlreiche Stände boten den Besuchern des Gymnasiums einen angenehmen Platz zum Verweilen an – es konnten Plätzchen verzehrt, Kuchen genascht und Kaffee oder Tee getrunken werden.

Was jedoch passiert mit den Einnahmen derartiger Aktionen? Diese Frage stellte sich auch die Klasse 8B gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Wehlen. Eine Lösung war von den Schülern allerdings schnell gefunden. Die Einnahmen, die dank hilfreicher hungriger Eltern ganze 105 Euro betragen, sollten an einen Verein gehen, der sich um die Nöte vor Ort kümmert.

Der Empfänger war einigen Schülern aus der Aktion „Eins Mehr“, bei der Konfirmanden in diesem Jahr zwei Tonnen Lebensmittel sammelten, bereits positiv in Erinnerung geblieben – die „Nordhorner Tafel“.

Am Dienstag vor Weihnachten machte sich die Klasse auf den Weg, um die Spende an Uschi Vox, Leiterin der „Nordhorner Tafel“, und Wolfgang Vox zu übergeben. Diese waren sofort bereit, den Schülern einen ersten Einblick in zentrale Organisationen der Tafel zu vermitteln – und sie bedankten sich recht herzlich für das Engagement der Klasse. Die Bedeutsamkeit der Spende konnte auf diese Weise von den Schülern unmittelbar erfahren werden.